

A 3D CAD model of a helmet is shown in a blue and orange color scheme. The helmet is semi-transparent, revealing internal components. Several red tooling pieces, likely for manufacturing, are positioned around the helmet. One red tool is at the top left, another is at the top center, and a third is at the bottom right. The background is a dark blue gradient with a grid pattern.

hyperMILL®

Installationsanleitung

OPEN MIND Software

© The helmet was programmed and produced by PMS/HTH

(Documentation produced on Mon, Feb 22, 2021)



Inhaltsverzeichnis

1. Lieferumfang	4
2. Inhalt des Produkt-Datenträgers	5
3. Lizenzdaten anfordern	6
Softwarekopierschutz	6
Aktivierungscode für Lizenz	6
4. Installieren	7
Übersicht über den Installationsablauf	7
OPEN MIND-Software installieren	7
5. <i>hyperMILL</i> Settings Wizard	9
<i>hyperMILL</i> -Einstellungen	9
Einstellungen Anwendungs-Datenbankprojekt	9
Einstellungen anwenden	10
Daten übertragen	10
6. Lizenzmanager - Produkte aktivieren und verwalten	12
Typische Abläufe	12
Voraussetzungen prüfen	13
Ablauf	14
Dongle suchen und wählen	14
Aktivierungscode wählen	14
Aktivieren oder Zurückgeben	15
Netzwerklicenz und Lizenzserver	16
Vorwarnzeit festlegen	17
Start-Optionen festlegen	17
7. Administrator-Handbuch	18
Einleitung	18
Unbeaufsichtigte Installation <i>hyperMILL</i> / <i>hyperCAD-S</i>	18
Konfiguration	21
Sicherheitseinstellungen	23
8. Hardware- / Software-Anforderungen	24
9. Warenzeichen	26



1. Lieferumfang

Bevor Sie mit der Installation beginnen, prüfen Sie bitte Ihre Lieferung auf Vollständigkeit. Die Lauffähigkeit aller OPEN MIND-Produkte ist nur unter folgenden Voraussetzungen gewährleistet:

- kompatible Hard- und Software
- installierter Dongle-Treiber
- aufgesetzter Dongle mit aktivierten Produkten
- installierte Software

	Inhalt des Produkt-Datenträgers			Software-Kopierschutz		Lizenzierung	
	Installati- on	Installati- onshinwei- se	Software- doku- mentation	Rechner- ID	Dongle (lokal / Server)	Aktivi- erungsc- ode	Lizenz
<i>hyperMILL</i> for <i>hyperCAD-S</i>	x	x	x	-	x	x	-
<i>hyperMILL</i> for Autodesk® Inventor®	x	x	x	-	x	x	-
<i>hyperMILL</i> for SOLID- WORKS	x	x	x	-	x	x	-
<i>hyperMILL</i> SHOP Vie- wer	x	x	x	-	x	x	-
CAD-Schnitt- stellen	x	x	x	-	x	x	-
Postprozes- soren	-	-	x	-	x	x	-

Der Aktivierungscode wird per E-Mail ausgeliefert.



2. Inhalt des Produkt-Datenträgers

- Installation des CAM-Programms *hyperMILL* (inkl. Toolpath-Editor, *hyperVIEW*, OPEN MIND Werkzeugdatenbank) mit *hyperCAD-S* oder *hyperMILL SHOP Viewer* als optionale Komponenten.
- OPEN MIND Lizenzmanager und Codemeter-Dongle-Treiber (lokal, Server) in *hyperMILL* Installation integriert.
- Installationshinweise.
- Softwaredokumentationen: Dokumentationen finden Sie auf dem Produkt-Datenträger.

Postprozessoren werden kundenindividuell zur Verfügung gestellt.



3. Lizenzdaten anfordern

Softwarekopierschutz

OPEN MIND Software und CAD-Schnittstellen werden auf Basis des Codemeter-Dongles der Firma WIBU Systems kopiergeschützt. Für eine lokale Lizenzierung wird pro Rechner ein separater Dongle benötigt. Er ist an eine USB-Schnittstelle zu stecken.

Aktivierungscode für Lizenz

Das Lizenzmanagement ist getrennt von der Produktionsumgebung möglich. Der Umfang lizenzierter Produkte pro Dongle kann mit dem OPEN MIND-Lizenzmanager bedarfsgerecht gestaltet werden, z. B. durch das Portieren von 5X-Funktionalität zu einem anderen Bearbeiter oder zur Produkterweiterung. Ein Dongletausch ist für so einen Fall nicht notwendig.

Eine Lizenz ist das Recht OPEN MIND Software z. B. *hyperMILL* oder Teilprodukte zu nutzen.

Ein Aktivierungscode berechtigt eine oder mehrere Lizenzen auf einem Dongle zu aktivieren oder zu deaktivieren und ist nicht an einen bestimmten Dongle gebunden. Aktivierte Produkte auf einem (beliebig gewählten) Dongle gehören immer zu ihren Aktivierungs-codes. Der Aktivierungscode wird per E-Mail zu Verfügung gestellt.

Das Zurückgeben dient zum Ändern des Umfangs der auf einem Dongle genutzten OPEN MIND Software, z. B. beim Wechsel des Softwarepakets von „Classic“ zu „Expert“. Das Softwarepaket wird an den Aktivierungscode zurückgegeben und kann dann durch OPEN MIND angepasst werden.

Die Nutzung eines Lizenzservers setzt eine Netzwerklizenz voraus.

4. Installieren

Übersicht über den Installationsablauf

Die Installation erfolgt immer lokal.

Für die CAD-integrierten Produkte *hyperMILL* for Autodesk® Inventor® und *hyperMILL* for SOLIDWORKS muss die entsprechende CAD-Software lauffähig installiert und bereits einmal gestartet worden sein.



WICHTIG

Zur Installation werden Administratorrechte benötigt.

Start der Installation

Die Installationen startet automatisch. Folgen Sie den Installationshinweisen.

Im zweiten Schritt konfigurieren Sie die zuvor installierte *hyperMILL*-Version mit dem *hyperMILL* Settings Wizard. Weitere Informationen hierzu im Abschnitt *hyperMILL* Settings Wizard.

Nach dem Installationsprozess aktivieren Sie die Lizenzen mit dem Lizenzmanager. Weitere Informationen hierzu im Abschnitt Lizenzmanager - Produkte aktivieren und verwalten.

OPEN MIND-Software installieren

Installieren Sie die Programme *hyperMILL*, *hyperCAD-S*, *hyperMILL* SHOP Viewer und OPEN MIND-Lizenzmanager:

1. Installation starten: Die Installation unter **Produkte** aufrufen.
2. Sprache für die Installation: Wählen Sie die Sprache für die Installation aus.
3. Lizenzvereinbarung: Lesen und akzeptieren Sie die Bedingungen der Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Zielordner wählen: Bestätigen Sie durch klicken auf **Weiter** das Verzeichnis, in dem die Komponenten installiert werden sollen. Angeboten wird ein Standardpfad (C:\Program files\OPEN-MIND) den Sie über den Button **Ändern** anpassen können.
5. Programme wählen und Installieren: Wählen Sie die Programme, die installiert werden sollen.



WICHTIG

Eine gleichzeitige Installation von *hyperMILL* / *hyperCAD-S* und *hyperMILL* SHOP Viewer ist nicht möglich. Es kann zum Installationszeitpunkt ausgewählt werden, ob der Rechner als CAD/CAM-Arbeitsplatz oder als *hyperMILL* SHOP Viewer-Arbeitsplatz genutzt werden soll. Eine nachträgliche Auswahl ist im Lizenzmanager möglich.

Der OPEN MIND-Lizenzmanager muss immer installiert, kann aber auch z. B. für eine Nutzung als Lizenzserver einzeln installiert werden.

Klicken Sie danach auf **Installieren**. Mit **Fertig stellen** die Installation beenden.



Der *hyperMILL* Settings Wizard für den zweiten Schritt, die Konfiguration einer *hyperMILL*-Installation startet automatisch (siehe Abschnitt "*hyperMILL* Settings Wizard").

5. *hyperMILL* Settings Wizard

Mit Hilfe des *hyperMILL* Settings Wizard legen Sie während der *hyperMILL*-Konfiguration u.a. Sprache, Maßsystem sowie Pfade für die von *hyperMILL* erstellten Dateien fest.

hyperMILL-Einstellungen

Allgemeiner Arbeitsbereich: Legen Sie fest, wo die von *hyperMILL* erzeugten Daten abgelegt werden. Standardmäßig erfolgt dies unter: C:\Users\Public\Documents\OPEN MIND. Zum Ändern dieses Verzeichnisses klicken Sie auf Ändern und wählen Sie das gewünschte Verzeichnis aus.

Projektpfade: Falls Sie mit Projektverzeichnissen arbeiten, so werden die von *hyperMILL* erzeugten Daten dort gespeichert. Standardmäßig erfolgt dies unter: C:\Users\Public\Documents\OPEN MIND\Projects.

Beide Einstellungen können Sie später jederzeit in den **hyperMILL-Einstellungen** (Reiter: **Anwendung**) ändern.

Projektpfade verwenden: Die von *hyperMILL* erzeugten Dateien werden im zuvor spezifizierten **Projektpfad** gespeichert.

Sprache: Stellen Sie die Sprache für *hyperMILL* ein.

Maßsystem: Legen Sie das Maßsystem (**Metrisch/Inch**) für *hyperMILL* fest.

CAD-Plattform: Die während der Installation erkannten Plattformen werden angezeigt. Wählen Sie die gewünschte(n) CAD-Plattformen aus. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Einstellungen Anwendungs-Datenbankprojekt

Im Rahmen der Konfiguration können Sie Datenbanken nach Ihren Erfordernissen anlegen:

Datenbanken aus früherer Version importieren: erstellt ein Datenbankprojekt unter Verwendung einer Anwendungs-Werkzeugdatenbank und Anwendungs-Makrodatenbank aus einer früheren Version von *hyperMILL*.

Leeres Datenbankprojekt: erstellt ein Datenbankprojekt mit jeweils einer leeren Werkzeug- bzw. Makrodatenbank.

Demo-Datenbankprojekt: erstellt ein Datenbankprojekt unter Verwendung der zur Verfügung stehenden Demo-Datenbanken, siehe:

```
<Installationsverzeichnis>/Tool Database/<version>/template database/<language>/demo.db
```



ANMERKUNG

Die Demodaten in diesen Werkzeugdatenbanken sind nicht für den Produktionsbetrieb sondern nur zur Veranschaulichung der Funktionalität vorgesehen. OPEN MIND lehnt daher jede Haftung für resultierende Schäden durch einen Produktionseinsatz der Demodaten ab.

Neues Datenbankprojekt: erstellt ein Datenbankprojekt unter Verwendung von beliebigen bestehenden Datenbanken in den Formaten .mdb und .db.



ANMERKUNG

Bitte beachten Sie: alle Verzeichnisse für Makro - und Werkzeugdatenbanken können Sie später jederzeit in den *hyperMILL*-Einstellungen (Reiter: **Anwendung**) ändern.

Sie können Datenbanken aus unterschiedlichen Bereichen miteinander kombinieren. So können Sie beispielsweise eine leere Makrodatenbank und eine Werkzeugdatenbank aus einer früheren Version von *hyperMILL* in einem Datenbankprojekt zusammenfassen. Den Namen des Datenbankprojektes können Sie beliebig ändern. Klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie alle Einstellungen getroffen haben.

Einstellungen anwenden

Sie werden darüber informiert, dass die Einstellungen angewendet werden. Installation und erste Konfiguration von *hyperMILL* sind abgeschlossen. Klicken Sie auf Schließen, um den Dialog zu schließen.

Daten übertragen

Mit dem *hyperMILL* Settings Wizard können Sie Daten und Einstellungen von einem PC auf einen anderen PC übertragen. Dies kann zum Beispiel erforderlich sein,

1. wenn ein PC ausgetauscht wird oder
2. *hyperMILL* und *hyperCAD-S* auf mehreren PC's die gleichen Einstellungen haben soll.

Voraussetzungen

Die nachfolgenden Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um Daten und Einstellungen von einem PC auf einen anderen PC zu übertragen:

- Sie müssen mit dem gleichen Windows-Benutzerkonto angemeldet sein, das auch für *hyperMILL* und *hyperCAD-S* verwendet wird.
- Das Benutzerkonto benötigt Administrationsrechte.
- Alle OPEN MIND-Anwendungen müssen geschlossen sein.
- Das Übertragen von Daten ist nur innerhalb derselben *hyperMILL*- und *hyperCAD-S*-Version möglich.

Daten exportieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Daten und Einstellungen zu exportieren:

1. Gestalten Sie die Benutzeroberfläche von *hyperCAD-S* nach Ihren Anforderungen. Speichern Sie die aktuellen Einstellungen mit der Funktion **Aktuelle Einstellungen als Konfiguration speichern** in **Datei** → **Optionen** → **Layoutmanager**.
2. Starten Sie den *hyperMILL* Settings Wizard manuell durch Doppelklick auf die Datei **SettingsWizard.exe** im Installationsverzeichnis.
Beispiel:
`C:\Program Files\OPEN MIND\Settings Wizard\[Versionsnummer]\SettingsWizard.exe.`
3. Wählen Sie **Export-Einstellungen** und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie auf der Dialogseite **Export-Einstellungen** den Pfad zum Speichern der exportierten Daten. Klicken Sie auf **Ändern**, um den Standardpfad zu ändern.
5. Auf der nächsten Dialogseite erhalten Sie einen Überblick über die exportierten Daten und Einstellungen in den Bereichen *hyperMILL*-**Verzeichnisse**, **Administrator-Einstellungen**, **Datenbanken**, **Postprozessoren** und **Lizenz**. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Export zu starten.



6. Klicken Sie auf der letzten Dialogseite auf **Schließen**, um den Dialog zu schließen.

Daten importieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Daten und Einstellungen zu importieren:

1. Starten Sie den *hyperMILL* Settings Wizard manuell durch Doppelklick auf die Datei **SettingsWizard.exe** im Installationsverzeichnis.
Beispiel:
C:\Program Files\OPEN MIND\Settings Wizard\[Versionsnummer]\SettingsWizard.exe.
2. Wählen Sie **Import-Einstellungen** und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf der Dialogseite **Import-Einstellungen** auf **Ändern** und wählen Sie die zuvor exportierte Datei *.omSettings aus.
4. Auf der nächsten Dialogseite erhalten Sie einen Überblick über die zu importierten Daten und Einstellungen in den Bereichen *hyperMILL*-**Verzeichnisse**, **Administrator-Einstellungen**, **Datenbanken**, **Postprozessoren** und **Lizenz**. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Import zu starten.
5. Sind auf dem Ziel-PC bereits Daten mit gleichem Namen vorhanden, werden Sie auf der letzten Dialogseite über Details des Imports informiert. Klicken Sie auf **Schließen**, um den Dialog zu schließen.
6. Stellen Sie die Benutzeroberfläche von *hyperCAD-S* wieder her. Lesen Sie die Einstellungen mit der Funktion **Konfigurationseinstellungen wiederherstellen** in **Datei** → **Optionen** → **Layoutmanager**.

Wie erfolgt das Exportieren / Importieren von Daten?

- Vor dem Import werden alle Einstellungen und Daten in einer Backup-Datei in folgendem Verzeichnis gesichert:
C:\Users\Public\Documents\OPEN MIND\backup\backup.omSettings.
- Auf dem Ziel-PC bereits vorhandene Daten mit gleichem Namen werden beim Importieren **nicht** überschrieben. Die Daten werden entweder als Kopie gesichert (Beispiel: Datenbanken) oder es erfolgt **kein** Import (Beispiel: Postprozessoren). Informationen zum Import werden (für jeden Bereich gesondert) in einer Textdatei zusammengefasst und in folgendem Verzeichnis gesichert:
C:\Users\Public\Documents\OPEN MIND\tmp\Settings Wizard.
- Lokale, Netzwerk- und gemischte Umgebungen werden unterstützt.
- Fehlende Verzeichnisse werden angelegt.
- Benutzerentscheidungen sind nicht erforderlich.

6. Lizenzmanager - Produkte aktivieren und verwalten

Typische Abläufe

Überblick über typische Abläufe beim Aktivieren von Produkten:

Tabelle 1. Separate Aktivierung




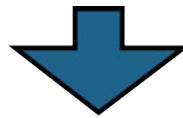
Ausgangssituation
Separate Aktivierung auf Rechner mit Internet für <i>hyperMILL</i> Lizenz ohne Internetzugang
Lizenzierungsablauf
 Rechner mit Internet <ol style="list-style-type: none">1. Lizenzmanager installieren2. Dongle an USB anbringen3. Lizenzmanager starten4. lokalen Dongle wählen5. Aktivierungscode eingeben6. Produkte wählen und aktivieren7. Lizenzmanager schließen8. Dongle entfernen

 <i>hyperMILL</i>-Rechner <ol style="list-style-type: none">1. OPEN MIND-Software installieren2. Dongle an USB anbringen3. OPEN MIND-Software starten

Tabelle 2. Netzwerklizenzierung

Ausgangssituation
Netzwerklizenzierung für <i>hyperMILL</i> -Rechner mit Netzwerklizenz, ohne Internetzugang
Lizenzierungsablauf

**Rechner mit Internet**

1. Lizenzmanager installieren
2. Dongle an USB anbringen
3. Lizenzmanager starten
4. lokalen Dongle wählen
5. Aktivierungscode eingeben
6. Produkte mit Netzwerklizenz wählen und aktivieren
7. Lizenzmanager schließen
8. Dongle entfernen

**Lizenzserver**

1. Lizenzmanager installieren
2. Dongle an USB anbringen
3. Lizenzmanager starten
4. lokalen Dongle wählen
5. Netzwerkserver einschalten
6. Lizenzmanager schließen

**hyperMILL-Rechner (Client)**

1. OPEN MIND-Software installieren
2. Lizenzmanager starten
3. Lizenzserver wählen
4. Lizenzserver nutzen einschalten
5. Lizenzmanager beenden
6. OPEN MIND-Software starten

Voraussetzungen prüfen

- Vor dem Lizenzierungsprozess prüfen Sie folgende Punkte:
- Kann auf das Internet zugegriffen werden?
- Ist der OPEN MIND-Lizenzmanager installiert?
- Wurde ein Codemeter-Dongle bereitgestellt und an eine USB-Schnittstelle des Rechners gesteckt?
- Steht ein Aktivierungscode zur Verfügung (5x5 stellige Folge von Zeichen)?

Bei der Installation des Lizenzmanagers wird der Dongletreiber automatisch installiert.



ANMERKUNG

Das Aktivieren und Zurückgeben von Lizenzen bzw. OPEN MIND Softwareprodukten erfordert eine aktive Internetverbindung. Nach der Aktivierung kann ein Dongle ohne Internetverbindung genutzt werden.

Ablauf

Starten Sie den OPEN MIND-Lizenzmanager. Die Software ist im Startmenü unter OPEN MIND zu finden. Zum Schluß schließen Sie den Lizenzmanager und starten Sie die OPEN MIND Software.



ANMERKUNG

Der Lizenzmanager ist in C:\Program Files\OPEN MIND\License Manager installiert und kann mit `LicenseManager.exe` gestartet werden.

Dongle suchen und wählen

Der Lizenzmanager sucht alle lokalen Dongle und alle im Netzwerk vorhandenen Lizenzserver. Im Register **Dongle / Lizenzserver** werden alle **Verfügbare Dongle / Server** angezeigt. Wählen Sie einen lokalen Dongle bzw. einen Lizenzserver (Anzeige von Servername und Donglenummer) aus.

In der Liste werden alle dem gewählten Dongle bzw. Server zugeordneten Produkte mit folgenden Informationen angezeigt.

Produktname: Anzeige der auf dem Dongle bzw. Lizenzserver verfügbaren Produkte und als Zweigansicht die Nutzer des Produkts. Mit Klick auf den Produktname erfolgt die Anzeige der Lizenznutzer.

Gültigkeit: Ablaufdatum - danach ist keine Nutzung des Produkts mehr möglich.

Wartung: Ablaufdatum - danach ist keine Update mehr möglich.

Hinweise: Anzeige von Informationen zur Postprozessor- und Maschinenmodell-Lizenzierung.

Bei Nutzung eines Lizenzservers werden zusätzlich angezeigt:

Anzahl: Anzeige der lizenzierten Produktanzahl

Verwendung: Anzeige der aktuell genutzten Anzahl von Lizenzen des Produkts. Sind nicht alle verfügbaren Lizenzen in Verwendung, ist die Anzeige Grün hinterlegt. Sind alle verfügbaren Lizenzen in Verwendung, so ist die Anzeige Rot hinterlegt.

Verläuft die Suche ohne Erfolg wird „Keine aktiven Lizenzen gefunden“ gemeldet. Bringen Sie dann einen Dongle an der USB-Schnittstelle an bzw. richten Sie einen Lizenzserver ein.

Wird „Keine aktiven Lizenzen gefunden“ angezeigt oder sollen vorhandene Lizenzen verwaltet werden, wechseln Sie zum Register Aktivierungscode:

Aktivierungscodes wählen

Schon vorhandene Aktivierungscodes werden automatisch validiert und im Register Aktivierungscode unter **Verfügbare Aktivierungscode**s zur Auswahl angeboten. Einen neuen Aktivierungscode mit **Aktivierungscode hinzufügen** ergänzen.



ANMERKUNG

Der komplette Aktivierungscode kann über die Zwischenablage in einem Kopiervorgang in die Felder kopiert werden. Platzieren Sie dazu den Cursor im ersten Feld.

Verwahren Sie Aktivierungscode sicher. Die Codes werden auch für das Zurückgeben von Produkten, z. B. im Rahmen der Softwarewartung benötigt.

Vermeiden Sie ein Unterbrechen des Aktivierungsprozesse - der Dongle kann beschädigt werden.

Sind die Felder ausgefüllt, wird automatisch eine Verbindung zu OPEN MIND hergestellt und der Aktivierungscode geprüft.

✔ Aktivierungscode ist anerkannt.

✘ Fehler, Aktivierungscode konnte nicht anerkannt werden. Prüfen Sie, ob er korrekt eingegeben wurde und ob eine Internetverbindung besteht - z. B. die Firewall-Einstellungen prüfen. Gegebenenfalls an den Netzwerkadministrator wenden. Den erfolgreichen Vorgang mit **OK** bestätigen.

Unter **Verfügbare Aktivierungscodes** den gewünschten Aktivierungscode auswählen:

✘ Einen Eintrag aus den Aktivierungscodes entfernen.

★ Einen Aktivierungscode zum Favoriten machen, der immer zuoberst angezeigt wird.

🔄 Die Aktivierungscodes neu laden.

Auf der Dialogseite **Aktivierungscode** bei **Ziele** den Dongle wählen, dessen Lizenzumfang geändert werden soll.

In der Liste werden alle zugeordneten Produkte und Testlizenzen mit Status (Nicht aktiviert) oder die damit aktivierten Dongle angezeigt.

Aktivieren oder Zurückgeben

Wählen Sie in der Liste die gewünschten Produkte und drücken Sie **Lizenz aktivieren** bzw. **Lizenz zurückgeben**.



ANMERKUNG

- Stellen Sie sicher, dass der zugehörige Dongle lokal verfügbar ist!

- Stellen Sie sicher, dass die Software beim Zurückgeben geschlossen ist.

Lizenz aktivieren ordnet das Produkt dem gewählten, lokalen Dongle zu - die Donglenummer wird angezeigt. Wenn ein Update verfügbar ist, wird das Update aktiviert.

Lizenz zurückgeben deaktiviert das Produkt auf dem gewählten Dongle und gibt es an den Aktivierungscode zurück.

Sollen Produkte an OPEN MIND zurückgegeben werden, z. B. beim Wechsel von lokaler Lizenzierung auf Netzwerklizenzierung, gehen Sie wie folgt vor:

1. Im Register **Aktivierungscode** den Aktivierungscode in **Verfügbare Aktivierungscodes** auswählen
2. In der Liste werden nur die Produkte angezeigt, die zurückgegeben werden müssen.

3. Drücken Sie **Lizenz zurückgeben**.



ANMERKUNG

Solange Produkte an OPEN MIND zurückgegeben werden müssen, ist das Verwalten von Produkten des Aktivierungscodes blockiert.

Eine aktive Internetverbindung ist erforderlich. Es wird automatisch eine Verbindung zu OPEN MIND hergestellt und die Änderungen werden vorgenommen.

✔ Änderung erfolgreich

✘ Fehler, Änderung nicht möglich. Prüfen Sie, ob eine Internetverbindung besteht. Wechseln Sie zum Register **Dongle / Lizenzserver** und

🔄 laden Sie mit Klick auf den Button die Aktivierungscodes neu.

Falls der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Support.

Unter **Verfügbare Aktivierungscodes** den gewünschten Aktivierungscode auswählen.

✘ entfernt einen Eintrag aus den Aktivierungscodes.

★ macht einen Aktivierungscode zum Favoriten, der immer zuoberst angezeigt wird.

🔄 lädt die Aktivierungscodes neu.

Bei **Ziele** den Dongle wählen, dessen Lizenzumfang geändert werden soll.



ANMERKUNG

Das Verwalten eines Dongles für einen Lizenzserver kann lokal mit jedem OPEN MIND-Lizenzmanager erfolgen. Stecken Sie dazu den Dongle an die lokale USB-Schnittstelle.

Netzwerklicenz und Lizenzserver

Wählen Sie im Register **Einstellungen** die Option **Diesen Computer als Lizenzserver verwenden**, wenn der Rechner im lokalen Netzwerk als Lizenzserver dienen soll.

Während der Auswahl der Option müssen Administratorrechte verfügbar sein.

Nutzen Sie die Option **Lizenz von einem Server verwenden**, wenn auf eine Netzwerklicenz zugegriffen werden soll. Mit **Lizenzserver automatisch suchen** wird automatisch auf einen verfügbaren Lizenzserver zugegriffen. In **Servername** einen Server mit seiner IP-Adresse oder seinem Namen manuell eintragen, wenn die Option **Einen bestimmten Lizenzserver verwenden** genutzt werden soll.

Während der Konfiguration müssen Administratorrechte verfügbar sein.



ANMERKUNG

Mit Administratorrechten starten Sie den Lizenzmanager z. B. mit der Windows-Funktion Als Administrator ausführen. Dazu z. B. im Programmverzeichnis die LicenseManager.exe markieren und das Windows-Kontextmenü mit der rechten Maustaste aufrufen.

Bestimmen Sie bei einer Netzwerklicenzierung im Register **Einstellungen in Basisprodukt wählen** ein Produkt, das gewöhnlich auf dem Rechner gestartet werden soll. Ansonsten wird, falls vorhanden und zugelassen, der lokale Dongle ausgewertet oder im Netz das umfangreichste, verfügbare Produktpaket gestartet (**Automatische Auswahl**).

Mit **Zusätzliche Client-Information** können Sie einen Hinweis (z. B. Telefonnummer und E-Mailadresse) hinterlegen, der für jeden Nutzer angezeigt wird, falls ein Lizenzserver genutzt wird.

Neu laden im Register **Dongle / Lizenzserver** sucht neu nach verfügbaren Dongles und Lizenzservern. **Liste nach Nutzern gruppieren** sortiert die Liste der Produkte so, dass die gerade genutzten Produkte den Nutzern zugeordnet sind. In der Statuszeile werden Informationen zu Einstellungen des lokalen Rechners angezeigt.

Proxy-Autorisierung

Wenn Sie einen Internet-Proxy mit Autorisierung im Unternehmen einsetzen, so müssen Sie zur Aktivierung der Lizenzen im Reiter **Einstellungen** den **Benutzername** und das **Passwort** für den Proxy eintragen.

Danach können Sie sich mit dem Button **Anmeldung an Proxy** anmelden. Bei erfolgreicher Anmeldung werden **Benutzername** und **Passwort** für die Bearbeitung gesperrt und der Reiter **Aktivierungscode** des Lizenzmanagers entsperrt.

Wird ein Internet-Proxy mit Autorisierung verwendet, werden die Aktivierungs-Codes nicht auf dem System gespeichert und auch nicht beim Starten des **Lizenzmanagers** geladen. Diese müssen für jede Lizenzänderung gesondert eingegeben werden.

Vorwarnzeit festlegen

Im Reiter **Einstellungen** legen Sie mit der Option **Vorwarnzeit** fest, wie viele Tage im Voraus Sie im Falle von auslaufenden Lizenzen gewarnt werden möchten. Standardmäßig werden Sie 14 Tage vor Ablauf einer Lizenz gewarnt.

Zum Ändern dieser Einstellung müssen Administratorrechte vorhanden sein!

Start-Optionen festlegen

Sie können hier das Standard-Startverhalten von *hyperCAD-S* / *hyperMILL* einstellen.

Wenn Sie nichts auswählen, wird *hyperCAD-S* / *hyperMILL* immer mit dem maximal verfügbaren Lizenzumfang starten und die maximal verfügbare Produktfunktionalität bereit stellen.

Wenn Sie zum Beispiel in einer Netzwerkumgebung die Verwendung der Lizenzen einschränken wollen, können Sie hier die Basisprodukte und Optionen wählen, die beim Starten verwendet werden.



ANMERKUNG

Wenn Sie eine Option anwählen, für die sie keine Lizenz haben, wird diese Option nicht beim Start nicht geladen.

Es erscheint auch keine Fehlermeldung, dass diese Option nicht verfügbar ist.

7. Administrator-Handbuch

Einleitung

Dieses Handbuch geht auf die unbeaufsichtigte Installation und administrative Aufgaben in Bezug auf *hyperMILL* und *hyperCAD-S* ein. Die Installation mit Benutzeroberfläche ist in der Installationsanleitung beschrieben.

Unbeaufsichtigte Installation *hyperMILL* / *hyperCAD-S*

Die unbeaufsichtigte Installation kann mit zwei Methoden ausgeführt werden. Sie kann entweder mit der `setup.exe` oder mit den einzelnen MSI durchgeführt werden. Wir empfehlen die Verwendung der `setup.exe`.

In beiden Fällen muss nach der Installation die Konfiguration des Produktes durchgeführt werden. Ohne eine Konfiguration ist das Produkt nach der Installation nicht startfähig.

Sie sollten vor der Installation von *hyperMILL* eventuelle CAD Systeme, in die *hyperMILL* integriert werden soll, installieren.

Es gibt keine unbeaufsichtigte Installation für den *hyperMILL* Lizenz-Server. Dieser muss manuell installiert werden.

Installation mit `setup.exe`

Eigenschaft	Wert	Beschreibung
INSTALLDIR	Pfad	Der Zielpfad der Installation. Der Standardwert lautet <code><Programme>\OPEN MIND</code> . Unterordner werden automatisch angelegt.
IS_CAMOBSERVER	0..1	Standard: 0. Ein Parameter, der die Erkennung des SHOP Viewer steuert. Kann zur Erstinstallation gesetzt werden.
/language:LCID	LCID: 1028; 1029; 1031; 1033; 1034; 1036; 1040; 1041; 1042; 1043; 1045; 1046; 1049; 1055; 1060; 2052	Stellt eine Systemsprache für den Installationsprozess ein. Es legt auch die Sprache der installierten Hilfe fest. Weitere Hilfesprachen müssen separat installiert werden.

LCID	ISO	HMLANG
1028	CN_TW	chinese_trad
1029	CZ	czech
1031	DE	german
1033	EN	english
1034	ES	spanish
1036	FR	french
1040	IT	italian



LCID	ISO	HMLANG
1041	JA	japanese
1042	KO	korean
1043	NL	dutch
1045	PL	polish
1046	PT	portuguese
1049	RU	russian
1055	TR	turkish
1060	SL	slovenian
2052	CN_ZH	chinese

Beispiel:

```
setup /silent INSTALLDIR="c:\open mind\cam" /language:1031
```

Installiert den Lizenzmanager und *hyperMILL* in Deutsch in den Ordner `c:\open mind\cam` ohne Nutzerinteraktion.

Weitere Kommandozeilen-Optionen der `setup.exe` finden sie im Internet unter:

<https://helpnet.flexerasoftware.com/installshield25helplib/helplibrary/SteSetupexeParam.htm>

Installation ohne `setup.exe`

Bei der Installation ohne `setup.exe` müssen die Systemkomponenten manuell bereitgestellt werden. *hyperMILL* und *hyperCAD-S* verwenden folgende Systemkomponenten.

Systemkomponente	Version	Lizenzmanager	<i>hyperMILL</i>	<i>hyperCAD-S</i>
VC-Redist 2005 SP1 x86	6.0.2900.2180		x	
VC-Redist 2005 SP1 x64	6.0.2900.2180		x	
VC-Redist 2008 SP1 x86	9.0.30729.17		x	
VC-Redist 2008 SP1 x64	9.0.30729.17		x	
VC-Redist 2010 SP1 x64	10.0.40219.1		x	x
VC-Redist 2013 Update 1 x86	12.0.21005.1		x	
VC-Redist 2013 Update 1 x64	12.0.21005.1		x	



Systemkomponente	Version	Lizenzmanager	<i>hyperMILL</i>	<i>hyperCAD-S</i>
VC-Redist 2017 x86	14.16.27012.6		x	
VC-Redist 2017 x64	14.16.27012.6		x	x
Microsoft .NET Framework 4.6.1		x	x	x
CodeMeterRuntime	7.10.4196.501	x	x	x

Nach der Installation der Systemkomponenten wird das Produkt installiert.

- Lizenzmanager
- *hyperCAD-S*
 - Sprachpaket für *hyperCAD-S*
- *hyperMILL*
 - Sprachpaket für *hyperMILL*

Die MSI Pakete unterstützen dabei einige Eigenschaften.

Eigenschaft	Wert	Beschreibung
INSTALLDIR	Pfad	Der Zielpfad der Installation. Der Standardwert lautet <Programme>\OPEN MIND. Unterordner werden automatisch angelegt.
HMLANG	Sprache	English, German, French, Stellt die Produktsprache ein. Mit dieser Sprache startet das Produkt nach der Installation.
SUITE_UI	0..1	Signalisiert ob die automatische Produktkonfiguration gestartet werden soll. Der Standardwert für diese Eigenschaft ist 0, wodurch die automatische Konfiguration nicht gestartet wird. Die automatische Konfiguration wird durch eine Benutzeroberfläche geführt und sollte in einer unbeaufsichtigten Installation nicht aufgerufen werden.
TRANSFORMS	LCID.mst Beispiel: TRANSFORMS=1033.mst	Für <i>hyperMILL</i> und Lizenzmanager stehen Transformationen (*.mst Dateien) zur Verfügung, die für die Startmenüeinträge sprachspezifische Texte bereitstellen. Das Produkt wird in diesen Sprachen angeboten.

LCID	ISO	HMLANG
1028	CN_TW	chinese_trad
1029	CZ	czech



LCID	ISO	HMLANG
1031	DE	german
1033	EN	english
1034	ES	spanish
1036	FR	french
1040	IT	italian
1041	JA	japanese
1042	KO	korean
1043	NL	dutch
1045	PL	polish
1046	PT	portuguese
1049	RU	russian
1055	TR	turkish
1060	SL	slovenian
2052	CN_ZH	chinese

Nach Abschluss der Installation muss die Konfiguration durchgeführt werden.

Konfiguration

Für die Konfiguration von *hyperMILL* und *hyperCAD-S* gibt es den `SettingsService`. Der `SettingsService` ist in der Lage die typischen Konfigurationen von einem System zum nächsten zu übertragen. In Spezialfällen ist ein manueller Eingriff erforderlich.

Der SettingsService

Die Konfiguration des Produktes kann weitgehend durch den `SettingsService` automatisiert werden. Dazu kennt der `SettingsService` eine Reihe von Kommandozeilenoptionen mit denen die gewünschten Operationen gestartet werden.

```
SettingsService.exe [-allswitch|-cadswitch|-import] [<version>|-disable]
[-disable|-update] [-defaultdb|-macrodb|-colortable] [filepath]
```

-allswitch	Aktiviert/deaktiviert <i>hyperMILL</i> in allen gefundenen und unterstützten CAD-Plattformen.	Benötigt wird die Versionsnummer der zu aktivierenden Version oder -disable. (Spezialisierungen: -tdswitch, -swswitch, -invswitch, -hcs switch verfügbar für thinkdesign, , , <i>hyperCAD-S</i>)
-cadswitch	Aktiviert die COM-Interfaces des unter <version> angegebenen <i>hyperCAD-S</i> .	



-import	Importiert die Einstellungen aus der angegebenen .omsettings-Datei und aktiviert <i>hyperMILL</i> in allen gefundenen, unterstützten CAD-Plattformen.	Es werden nur .omsettings-Dateien unterstützt, die mit dem SettingsWizard der gleichen Version exportiert wurden.
-init	Konfiguriert <i>hyperMILL</i> mit den Standardeinstellungen und aktiviert es in allen unterstützten CAD-Plattformen.	

Beispiel

Initialisiert das System für die Benutzung von *hyperMILL* xx.x in allen unterstützten CAD Plattformen und stellt die Standarddatenbanken für Werkzeuge und Makros, sowie die Standardfarbtabelle bereit.

<i>hyperMILL</i> Produktversion	xx.x (interne Version)
2020.2	26.0
2021.1	27.0
2021.2	28.0

```
SettingsService.exe -allswitch xx.x -update -defaultdb -macrodb -colortable
```

Beispiel

Entfernt alle Versionen *hyperMILL* aus allen unterstützten CAD Plattformen

```
SettingsService.exe -allswitch -disable
```

Beispiel

Entfernt *hyperMILL* xx.x aus den unterstützten thinkdesign Installationen.

```
SettingsService.exe -tdswitch xx.x -disable
```

Beispiel

Registriert die thumbnail Darstellung im Windows Explorer durch *hyperCAD-S* xx.x

```
SettingsService.exe -cadswitch xx.x
```

Beispiel

Importiert die Settings aus der angegebenen .omsettings-Datei und aktiviert *hyperMILL* in allen unterstützten CAD-Plattformen.

```
SettingsService.exe -import "C:\Users\MyUsername\Documents\MyDocuments\mySettings.omSettings"
```

Registrierungsdatenbank

Es gibt Registry-Schlüssel, mit denen das Verhalten von *hyperMILL* bei der Installation oder dem ersten Applikationsstart beeinflusst wird.

Registry-Schlüssel



- HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\OPEN MIND
 - common\Configuration\
 - GlobalWorkingSpace (REG_SZ) referenziert den Allgemeinen Arbeitsbereich.
 - ProjectDirectories (REG_SZ) referenziert die Projektverzeichnisse.
 - OMConfig (REG_SZ) referenziert die CFG-Dateien, die für die Lizenzierung benötigt werden.
 - Language (REG_SZ) definiert die Standardsprache von *hyperMILL*.
 - TemplateToolDB (REG_SZ) referenziert die Werkzeugdatenbank, die geladen wird, wenn die Dokumenten- und Applikationsdatenbank nicht geladen werden konnten (Notfalldatenbank).
 - common\<Product Version>\Languages
 - enthält die Listen der Sprachen, die *hyperMILL* zur Auswahl anbietet.

Alle weiteren Registrierungsdatenbank-Schlüssel sind benutzerspezifisch und können nicht während der Installation genutzt werden.

Sicherheitseinstellungen

hyperMILL wurde entwickelt, um mit Hauptbenutzerrechten zu arbeiten. Sollte es erforderlich sein, *hyperMILL* mit eingeschränkten Rechten zu betreiben, sind einige Sicherheitseinstellungen anzupassen.

8. Hardware- / Software-Anforderungen

OPEN MIND Technologies AG (10.11.2020)

Die Installation prüft automatisch, ob eine 64-Bit Programmversion der Softwareprodukte installiert werden kann und ob alle Voraussetzungen für die entsprechende Variante auf Ihrem Rechner vorhanden sind. Gegebenenfalls werden nicht vorhandene, aber notwendige Komponenten oder Programme automatisch installiert.



ANMERKUNG

Falls eine Installation des Microsoft .NET Framework erfolgt, ist anschließend möglicherweise ein System-Neustart erforderlich.

	<i>hyperMILL for hyperCAD-S</i>	<i>hyperMILL for Autodesk® Inventor®</i> (1)	<i>hyperMILL for SOLIDWORKS</i>
Rechnerausstattung			
USB-Anschluss (mind. 2.0)	x	x	x
Prozessor (mind.)	4 Cores > 2.2 GHz	4 Cores > 2.2 GHz	4 Cores > 2.2 GHz
Prozessor (empf.)	8 Cores > 4 GHz	8 Cores > 4 GHz	8 Cores > 4 GHz
RAM-Speicher GB (mind.)	16	16	16
RAM-Speicher GB (empf.)	32	32	32
Freier Festplattenspeicher (GB) (2)	10	10	10
CAD/CAM-Produkt			
OpenGL-fähige Grafikkarte (3)	x	x	x
Mögliche Betriebssysteme	x	x	x
Windows 10			

(1) Bestandteil von Autodesk Inventor Series.

(2) Empfohlener Speicherplatz für die Anwendung des jeweiligen Produkts; mit steigender Komplexität der bearbeiteten Modelle ist mehr Speicherplatz erforderlich.

(3) Für CAD/CAM-Workstation geeignete Grafikkarte. Empfehlung: NVIDIA Quadro mit min. 2 GB.

Für *hyperMILL for Autodesk® Inventor®* und *hyperMILL for SOLIDWORKS* gelten die Empfehlungen des jeweiligen CAD-Herstellers.

Für *hyperMILL in hyperCAD-S* gilt: ein korrektes Funktionieren bei Verwendung von AMD-ATI-Grafikkarten kann nicht garantiert werden.

Für *hyperCAD-S* wird eine Grafikkarte mit einem OpenGL-beschleunigten Grafikkartentreiber ab OpenGL-Version 4 empfohlen. Bitte orientieren Sie sich auf der OPEN MIND Webseite an der Übersicht zu Grafikkarten und Grafikkartentreibern, die für den Einsatz mit *hyperCAD-S* empfohlen werden.



ANMERKUNG

Die dort aufgeführte Hardware ist für den Einsatz automatisiert getestet worden bzw. wird in der täglichen Arbeit verwendet. Dies bedeutet nicht, dass *hyperCAD-S* nur mit der empfohlen Hardware lauffähig ist. *hyperCAD-S* sollte auf jeder Grafikplattform mit vollständiger Implementierung von OpenGL funktionieren.

Windows unterstützt von sich aus keine OpenGL beschleunigten Treiber. Als Anwender müssen Sie für die direkte Nutzung von hardwarebeschleunigten OpenGL einen Hersteller- oder OEM-Treiber installieren. Diese Treiber werden auf den Webseiten der meisten Grafikhardware-Hersteller zur Verfügung gestellt.



9. Warenzeichen

hyperMILL und *hyperCAD* sind eingetragene Warenzeichen von OPEN MIND Technologies AG.

Verifikation und Simulationstechnologie von *hyperVIEW* bereitgestellt von MachineWorks Ltd.

und das Autodesk Logo sind eingetragene Warenzeichen von Autodesk Inc.

CATIA und sind eingetragene Warenzeichen von Dassault Systems SA.

Windows und Windows-Produkte sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.

Alle weiteren Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.